



## **Geschäftsführung Rat**

Ansprechpartnerin: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 08.07.2009

## **Niederschrift**

über die **51. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem **30.06.2009**, Ratssaal, 14:09 Uhr bis 22:30 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Fritz Schramma

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Benthem, Henk van; Blum, Carola; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa Elisa; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Fladerer, Alexander Dr.; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Prof. Dr.; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlapka, Helga; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes Eckard; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

- Ombuds- und Beratungsfunktion,
- Antidiskriminierungsarbeit
- Interessenvertretung in städtischen Gremien,
- Geschäftsführung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule, Transgender
- Überregionale Zusammenarbeit.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für das Referat notwendigen Personal- und Sachressourcen darzustellen, die sich an denen der bereits in der Verwaltung vorhandenen Referate für Diversity-Aufgaben (z.B. Interkulturelles Referat, Büro der Behindertenbeauftragten) orientieren, sowie dem Rat einen Organisationsvorschlag zu unterbreiten. Die notwendigen Personal- und Sachaufwendungen sind im Rahmen des bestehenden Haushaltsplans bereitzustellen und fortzuschreiben, d.h. Neueinstellungen oder Budgetausweitungen sind nicht beabsichtigt.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule, Transgender soll bei der Auswahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber für die Referatsleitung ein Mitwirkungsrecht erhalten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

#### **2.1.10 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Familienfreundlichkeit der Stadt Köln" AN/0949/2009**

Diese Angelegenheit wurde bei Festlegung der Tagesordnung von Ratsmitglied Granitzka im Namen der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer IV – Seite 7 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

#### **2.1.11 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Severinstraße als erste Standortpriorität zum Wiederaufbau des Historischen Archivs" AN/0929/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
(zugesetzt)  
AN/1220/2009**

#### **Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

1. Um einen unvoreingenommenen Vergleich aller in der Diskussion befindlichen Archivstandorte zu ermöglichen, wird die Verwaltung beauftragt, den ehemaligen Standort des Historischen Archivs in der Severinstraße zuzüglich der beiden angrenzenden Grundstücke ebenfalls in die vergleichende Betrachtung

möglicher Standorte aufzunehmen.

Dabei ist bezüglich des Standortes Severinstraße insbesondere zu klären:

- a. Höhe des dort zu realisierenden Bauvolumens: Zu klären ist insbesondere, bis zu welcher Tiefe Magazinflächen hochwassersicher errichtet werden können, inwieweit eine bauliche Verdichtung der hinteren Grundstücksfläche und bessere Raumausnutzung mit Kompaktregal-systemen möglich ist und ob über den Erwerb von Nachbargrundstücken eine Erweiterung der Nutzfläche realisierbar ist.
  - b. Möglichkeit für eine ausreichend große Reservefläche für die nächsten 30 bis 50 Jahre im Rahmen der ermittelten Bauvolumina und eine angemessene architektonische Realisierung des Konzeptes eines Bürgerarchivs: Das alte Archivgebäude bot für diese Zwecke aufgrund der riegelartigen Bebauung an der Severinstraße keine günstigen Voraussetzungen.
  - c. Zeitpunkt, zu dem die Fläche frühestens wieder als Baugrund zur Verfügung stehen wird: Zwar existieren hier noch große Unsicherheiten bis zum Abschluss der Bergungsarbeiten, aber ein Näherungswert sollte in Anlehnung an die Planungen der KVB zur Fertigstellung des Gleiswechselbauwerks benennbar sein. Bis zu den genannten Sitzungen hat die Verwaltung einen entsprechenden Zeit-Maßnahmen-Plan vorzulegen.
2. Um alle Handlungsoptionen transparent zu machen, wird die Verwaltung weiterhin beauftragt, die vergleichende Betrachtung für die Standorte Eifelwall, Waidmarkt, Gereonshof und den Standort Severinstraße wie folgt aufgliedert darzustellen:
    - a. separate Errichtung des Historischen Archivs
    - b. Errichtung von Historischem Archiv zusammen mit dem Rheinischem Bildarchiv
    - c. Errichtung von Historischem Archiv zusammen mit dem Rheinischem Bildarchiv und der Kunst- und Museumsbibliothek
  3. Der Standort „Messe-City“ ist nicht weiter zu verfolgen
  4. Die vergleichende Betrachtung soll die vollständigen Kosten der Gebäude (Grundstück, Erstellung, Projektsteuerung, Instandhaltung, Energie, Nebenkosten) bezogen auf eine Lebensdauer von 50 Jahren abbilden, um daraus, die jährlichen Kostenbelastungen (inkl. Tilgung und Zinsen) abzuleiten.
  5. Die Verwaltung wird aufgefordert, die notwendigen Entscheidungsgrundlagen dem Rat zügig vorzulegen, so dass der Rat noch in dieser Wahlperiode eine abschließende Entscheidung über den Neubaustandort treffen kann.
  6. Die Beauftragung externer Beratung soll mit den im Ausschuss Kunst und Kultur stimmberechtigten Fraktionen abgestimmt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

#### **2.1.12 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Wiedereintritt der Sozial-Betriebe Köln (SBK) gGmbH in den Kommunalen Arbeitgeberverband" AN/1126/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
(zugesetzt)  
AN/1197/2009**

#### **Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

1. Der Rat der Stadt Köln hat am 28.08.2008 beschlossen, dass Aufsichtsratsmitglieder der SBK gGmbH darauf hinwirken sollen, dass die Tarifparteien eine tarifvertragliche Lösung erzielen, die einen Austritt aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband gegenstandslos macht. Diese Zielsetzung ist nach wie vor aktuell und wird vom Rat bestätigt.
2. Der Rat fordert die Tarifvertragsparteien auf, auf der Basis der vorhandenen gutachtlichen Stellungnahmen zu tarifvertraglichen Vereinbarungen zu kommen.
3. Der Rat der Stadt Köln fordert den Vertreter des Gesellschafters auf, darauf hinzuwirken, dass die SBK gGmbH auf Basis tragfähiger tarifvertraglicher Lösungen wieder Vollmitglied im kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **2.1.13 Antrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Einstellung der bisherigen Planung für den Umbau des Opernquartiers und Ausschreibung eines Realisierungswettbewerbs auf neuer Grundlage" AN/1143/2009**

### **Beschluss:**